

Newsletter Integration, Vielfalt und Demokratie

2. Ausgabe Juni 2026

Hallo · Hello · مرحبا · Hola · Bonjour · Привіт · ■■■■■■ · 你好

Wir freuen uns, Ihnen die zweite Ausgabe des Newsletters der Stelle für Integration, Vielfalt und Demokratie der Stadt Braunschweig vorzustellen.

Wir informieren monatlich zu aktuellen Themen der Vielfalts- und Integrationsarbeit in Braunschweig. Ziel ist es, Informationen, Veranstaltungen und Angebote gebündelt sichtbar zu machen, sowie Austausch und Vernetzung weiter zu stärken.

Der Newsletter beinhaltet ausschließlich Informationen, die an uns herangetragen werden oder über das KMN-Netzwerk bzw. den verdeckten Verteiler "Netzwerk Integration" und andere Newsletter versendet wurden.

Damit Beiträge für die Juliausgabe berücksichtigt werden können, bitten wir darum, Angebote, Veranstaltungen oder Hinweise bis **spätestens zum 15.06.2026** an integration@braunschweig.de zu senden.

Mehr Infos und Anmeldung zum
Newsletter

Inhalte

Aktuelle Studien & Veröffentlichungen

Aktuelles aus dem Sozialreferat, der Stadtverwaltung & dem Rat

Fortbildungen

Fördermöglichkeiten

Netzwerktreffen

Sprache & Bildung

Veranstaltungen

Sonstiges

Aktuelle Studien & Veröffentlichungen

Faktencheck Integration - 6 Vorurteile im Bereich Integration - und was die Fakten sind - Robert Bosch Stiftung

Stellungnahme der Unabhängigen Bundesbeauftragten für Antidiskriminierung gemäß § 28 Absatz 1 AGG

IAB-Kurzbericht 07/2026 - Deutschkenntnisse und Arbeitsmarktintegration - Die Hälfte der Betriebe fordert bei Einstellungen mindestens ein B2-Sprachniveau von Sekou Keita und Alexander Kubis

Jahresgutachten des Sachverständigenrats für Integration und Migration 2026 - Raum für Entwicklung: Wohnen und Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft

Aus dem Sozialreferat, der Stadtverwaltung & dem Rat



Ausschuss für Vielfalt und Integration

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Vielfalt und Integration findet am Donnerstag, den 10.09.2026 um 15:00 Uhr im großen Sitzungssaal (Rathaus) statt. Mehr Informationen auch zu der Sitzung vom 28.05.2026 finden Sie [hier](#).

Termine zur Beteiligung am lokalen Aktionsplan gegen Rechtsextremismus

Im Rahmen der Erstellung des Aktionsplans gegen Rechtsextremismus lädt die Stelle Integration, Vielfalt und Demokratie herzlich zur Teilnahme an unserem Worldcafé ein.



Donnerstag, den 25.06.2026 von 17:00 – 20:00 Uhr

im Jugendbüro R 1.11, Friedrich-Wilhelm-Straße 3 im 1. Stock 38100 Braunschweig

Ziel der Veranstaltung ist es, Erfahrungen, Expertisen und Perspektiven aus der Zivilgesellschaft zusammenzuführen, gemeinsame Handlungsfelder zu identifizieren und weitere Ansätze für den kommunalen Aktionsplan gegen Rechtsextremismus zu entwickeln.

Bitte bestätigen Sie Ihre verbindliche Teilnahme. Wir weisen Sie darauf hin, dass nur 20 Personen teilnehmen können und eine Warteliste erstellt wird. Sollten Sie nicht mehr teilnehmen können, bitten wir Sie sich rechtzeitig abzumelden.

Hier geht es zur [Anmeldung](#)

Ihre Sprache kann Brücken bauen

Werden Sie Teil unseres
Dolmetsch-Teams

Für das Gesundheits-, Bildungs- und
Sozialwesen in Braunschweig



flexible
Einsatzzeiten



Umfangreiche
Schulung



sinnvolle Tätigkeit auf
Honorarbasis

Sie haben Interesse an einer
Honorartätigkeit als
Dolmetscher*in?

weitere Infos
&
Kontakt



Melden Sie sich gerne bei uns!

✉ servicestelle.dolmetschen@braunschweig.de

Werden Sie Teil unseres Dolmetsch-Teams!

Die **Servicestelle für Interkulturelles Dolmetschen und Übersetzen** der Stadt Braunschweig sucht Verstärkung!

Sie sprechen neben Deutsch noch eine weitere Sprache auf hohem Niveau (Muttersprache oder mindestens B2) und sind auf der Suche nach einer sinnvollen Honorartätigkeit?

Unterstützen Sie die Stadt als Dolmetscher*in – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Besonders freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen, die die folgenden Sprachen sprechen:

Französisch, Türkisch, Kurdisch, Somali, Twi, Wolof sowie weitere Sprachen, insbesondere aus afrikanischen Regionen und der Balkanregion.

Melden Sie sich bei uns!

servicestelle.dolmetschen@braunschweig.de

Tel. 0531 / 470 7350

Ausfall der Sprechstunde für Geduldete und Gestattungsinhaber am 3. Juni 2026 bei der Ausländerbehörde der Stadt Braunschweig

Die wöchentliche Vorsprachemöglichkeit für Geduldete und Gestattungsinhaber am Mittwoch, den 3. Juni 2026, muss leider entfallen. Grund hierfür ist eine interne Personalversammlung, an der die zuständigen Mitarbeitenden teilnehmen.

Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis. Ab dem folgenden regulären Termin (Mittwoch 10. Juni 2026, 8 bis 11 Uhr) stehen die Mitarbeitenden wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Für dringende Anliegen empfehlen wir, sich per mail an das Postfach team2.abh@braunschweig.de zu wenden

Stellenangebot - Koordination Kinderarmut (m/w/d) im Sozialreferat

[Hier geht es zur Stellenausschreibung](#)

Fortbildungen

„GEAS. Praktische Folgen eines unmenschlichen Systems“ - Veranstaltung des Refugium e.V. am 03.06.2026 um 18:00 Uhr im Squat

Am Mittwoch, den 3. Juni 2026, um 18:00 Uhr lädt Refugium e.V. in Kooperation mit Clara Bünger MdB (Referentin) und Jorrit Bosch MdB (Moderation) zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum neuen Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (GEAS) ein. Unter dem Titel „GEAS. Praktische Folgen eines unmenschlichen Systems“ werden die bevorstehenden Änderungen im europäischen Asylrecht sowie deren konkrete Auswirkungen auf Geflüchtete, Beratungsstellen und Unterstützungsstrukturen beleuchtet. Für die Diskussion sind zusätzlich Atakan Koçtürk (SPD) und ein Vertreter der Seenotrettung (angefragt) eingeladen.

Die Veranstaltung richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche aus der Flüchtlingsarbeit, Beratungsstellen, Initiativen, Sozialarbeit, Zivilgesellschaft sowie interessierte Bürger:innen. Im Mittelpunkt stehen dabei die praktischen Fragen:

- Was genau ändert sich ab Juni 2026? Welche Menschen werden besonders betroffen sein?
- Welche Folgen ergeben sich für Beratung und Begleitung?
- Wie verändern sich Zugang zu Verfahren, Unterbringung und soziale Rechte?
- Welche Handlungsmöglichkeiten bleiben für Unterstützungsstrukturen und Zivilgesellschaft?

Die Reform wird von vielen Menschenrechts- und Flüchtlingsorganisationen massiv kritisiert. Sie warnen vor einer weiteren Entrechtung Schutzsuchender, der Ausweitung von Lager- und Grenzverfahren sowie einer zunehmenden Abschottung Europas. Gleichzeitig stehen Beratungsstellen und Unterstützungsnetzwerke vor neuen rechtlichen und praktischen Herausforderungen. Die Veranstaltung möchte einen verständlichen Überblick über die neue Rechtslage geben, Erfahrungen aus der Praxis zusammenbringen und Raum für Austausch, Fragen und Diskussion bieten.

Termin: Mittwoch, 3. Juni 2026, 18:00 Uhr Ort: Refugium e.V./SQUAT, Steinweg 5 Hinterhof, 38100 Braunschweig Der Eintritt ist frei.

Fortbildung NTFN: Psychopharmaka und Abhängigkeitserkrankungen

Grundlagen, Wirkungen und Risiken

Die Online-Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende in Geflüchtetenunterkünften in Niedersachsen.

Online via Zoom

Mittwoch, 10. Juni 2026

15:00 bis 17:00 Uhr

Thematisiert werden unter anderem:

- Überblick über Psychopharmaka und Suchtmittel
- Wirkungen und Nebenwirkungen von Psychopharmaka
- Abhängigkeitspotential von Medikamenten
- Kriterien stoffgebundener Abhängigkeitserkrankungen
- Risiken und mögliche Folgen von Dosisänderung oder Absetzen
- Beratungsmöglichkeiten und Einschätzung des Gefährdungspotentials

Die Fortbildung vermittelt Wissen und Orientierung, um Mitarbeitende im Umgang mit diesen Themen zu unterstützen.

[Jetzt Anmelden](#)

Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems: Antragstellende mit besonderen Bedürfnissen – Fokus Flucht und Behinderung

Am 18.06.2026 führt der Deutsche Verein die folgende digitale Fachveranstaltung durch:

Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS): Antragstellende mit besonderen Bedürfnissen – Fokus Flucht und Behinderung

2024 hat die Europäische Union eine Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems verabschiedet. Das Paket umfasste zehn Verordnungen und eine Richtlinie. Zwei Gesetze zur Umsetzung ins deutsche Recht beziehungsweise zu dessen Anpassung werden in Kürze in Kraft treten.

Die neuen unionsrechtlichen Vorgaben enthalten verschiedene Garantien für Antragstellende mit besonderen Bedürfnissen, auch als vulnerable Gruppen bezeichnet. Dazu zählt unter anderem die Identifizierung besonderer Bedürfnisse, um angemessene Unterstützung zu leisten. Die Fachtagung gibt einen Überblick über diese Rechtsänderungen und ihre Auswirkungen für die Praxis. Dabei legt sie den Fokus auf Asylantragstellende mit einer Behinderung.

Diese digitale Fachveranstaltung ist die zweite von zweien zur Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems. Eine erste (F 3483/26) fand am 30. April statt und gab einen Überblick über sozial- und integrationsrechtliche Inhalte des reformierten Gemeinsamen Europäischen Asylsystems. Beide Veranstaltungen können jeweils einzeln gebucht werden und bauen nicht aufeinander auf.

Die Teilnehmenden sollen einen Überblick über die Rechtsänderungen und praktischen Herausforderungen erhalten, die die Anwendung des neuen Rechts für die Arbeit mit Geflüchteten mit Behinderungen bedeutet. Sie erhalten die Möglichkeit zu Fragen und Austausch zu Rechtsänderungen und praktischen Herausforderungen.

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Leitungskräfte von Behörden und freien Trägern, die im Rahmen des Asylverfahrens mit der Aufnahme, Leistungsgewährung, Beratung und Begleitung Asylsuchender sowie der Konzeption, Organisation und Umsetzung der damit einhergehenden Prozesse befasst sind.

Anmeldungen sind [hier](#) möglich.

Fördermöglichkeiten

[Integrationskurs mit Kind Plus: Perspektive durch Qualifizierung](#)

[Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse - Strukturprojekte](#)

Netzwerktreffen



Netzwerk für Integration am 21.04.2026 bei der Caritas - Rückblick

Integration gelingt dort, wo Menschen einander begegnen, zuhören und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Genau darum ging es bei der Veranstaltung „Neustart der Kommunalen Integrationsplanung: Vielfalt gemeinsam gestalten“, zu der das Braunschweiger Netzwerk Integration jetzt im Caritasverband Braunschweig zusammenkam.

Einen Pressebericht der Caritas finden Sie hier:

www.caritas-bs.de/aktuelles/presse/netzwerk-integration

Netzwerk Antidiskriminierung

Am Mittwoch, den 24. 06.2026 lädt die Antidiskriminierungsstelle Braunschweig zum Netzwerktreffen Antidiskriminierung ein. Der thematische Schwerpunkt liegt auf Diskriminierung in der Schule. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Schüler*innen, Lehrkräfte (in Ausbildung), Schulleitungen, Schulsozialarbeiter*innen und weitere Akteur*innen rund um die Organisation Schule.

Wo? Haus der Vielfalt, kleiner Saal, Am Nordbahnhof 1a

Wann? Mittwoch, 24.06.2026, 16:00-18:00 Uhr

Neben einem Projektbericht der Antidiskriminierungsstelle Braunschweig wird es einen Input vom migra-Netzwerk sowie einen Input aus der praktischen Antidiskriminierungsarbeit in der Schule vom Bildungsreferenten Jan Fomboh geben. Weitere Informationen finden Sie unter: [Netzwerktreffen Antidiskriminierung Braunschweig | Antidiskriminierungsstelle Braunschweig](#)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Weiterleitung an interessierte Zielgruppen.

Netzwerktreffen Antidiskriminierung Braunschweig

Wann? Mi, 24. Juni, 16 - 18:00 Uhr

Wo? Haus der Vielfalt, kleiner Saal,
Am Nordbahnhof 1A

Schwerpunkt:
Diskriminierung in der Schule



Interkulturelles Elternnetzwerk

Das Interkulturelle Elternnetzwerk trifft sich am **Freitag, den 26.06.2026 von 17:00 - 19:00 Uhr im BC III (Willy- Brandt- Platz 13)**.

Diesmal ist das DialogWerk mit dem Projekt Rucksack Kita bei uns zu Gast und stellt das Projekt vor.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Auch eigene Anliegen und Herausforderungen können eingebracht werden – gemeinsam schauen wir auf Lösungen und unterstützen uns gegenseitig.

Das Treffen wird auf Deutsch stattfinden. Falls eine Übersetzung benötigt wird, melden Sie sich bitte bis zum 19.06.2026.

Eine Kinderbetreuung ab 3 Jahren wird angeboten. Jüngere Kinder können mitgebracht werden, müssen aber selbst betreut werden.

Für weitere Informationen melden Sie sich unter:

elternnetzwerk@braunschweig.de

Tel: 0351 470 7363

[Mehr Informationen](#)



Öffentlicher Fachtag des Niedersächsisches Integrationsrates (NIR) am 27.06.2026 in Braunschweig

Der öffentliche Fachtag

"Institutioneller Rassismus in Deutschland – kommunale Handlungsempfehlungen auf Grundlage der InRa-Studie entwickeln",

des Niedersächsischen Integrationsrates (NIR) in Kooperation mit der Stadt Braunschweig beschäftigt sich mit institutionellem Rassismus auf kommunaler Ebene und möglichen kommunalen Handlungsstrategien.

Die Fachtagung findet am **Samstag, 27. Juni von 12:00 bis 17:00 Uhr** in den Räumen des Kinderschutzbund Ortsverband Braunschweig e.V., Hinter der Magnikirche 6a, 38100 Braunschweig, statt.

Grundlage sind die Erkenntnisse der InRa-Studie „Institutionen & Rassismus“. Im Mittelpunkt stehen fachlicher Input, Austausch und die Frage, wie Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft konstruktiv mit institutioneller Diskriminierung umgehen können.

Die Erkenntnisse der Studie bilden die fachliche Grundlage des Fachtages. Dabei verstehen wir die Auseinandersetzung mit institutionellem Rassismus als notwendige strukturelle Diskussion – nicht als pauschale Bewertung einzelner Personen.

Der Fachtag richtet sich an kommunale Akteur*innen, Integrations- und Migrationsrät*innen, Vereine, Initiativen sowie interessierte Bürger*innen und versteht sich als praxisorientierter Beitrag zu mehr Sensibilisierung, demokratischer Teilhabe und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Der Tag bietet zwei Module:

- **Vortrag**

„Einstellungen und Erfahrungen zu ethnischer Diskriminierung in vier Bundesbehörden – Ergebnisse der InRa-Beschäftigtenbefragung 2023“

Prof. Dr. Holger Lengfeld, Universität Leipzig /

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt

- **Gemeinsame Erarbeitung kommunaler Handlungsmöglichkeiten anhand der Handlungsempfehlungen der InRa-Studie**

Moderation: Tanja Föhr - FÖHR – Agentur für nachhaltige Innovationskulturen

[ANMELDELINK](#)



Sprache & Bildung

Flyer: Integrationskurse - online Anträge stellen

Dieser Flyer informiert über die Möglichkeit, Anträge aus dem Bereich der Integrationskurse online zu stellen.

[Mehr Informationen](#)

VHS: Start 17.08.2026 Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung - VBK

Apotheke

Der neue geplante Start für den Kurs zur [Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung für ausländische Apotheker*innen](#) ist für Montag, den 17.08.2026 nach den Sommerferien vorgesehen.

Die VHS freut sich über weitere Anmeldungen.

[Weiterlesen](#)

Werkzeugkoffer Ausbildung & Migration

- Konzepte und Praxismaterialien der KAUSA-Landesstelle Niedersachsen für Lehr- und Beratungskräfte sowie für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Unterstützung von Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund -

[Hier ist der Werkzeugkoffer kostenlos per Download verfügbar.](#)

Zukunftswerkstatt - Sprachmittlung im Bereich

Arbeitsmarktintegration

Praxis- und Leitstelle Sprachmittlung (SPuK) lädt Sie herzlich zur Online-Veranstaltung „Zukunftswerkstatt - Sprachmittlung im Bereich Arbeitsmarktintegration“ ein.

Datum: 17.06.2026

Uhrzeit: 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Online über BigBlueButton (Die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung rechtzeitig einige Tage vor dem Veranstaltungstermin)

Veranstalter: Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V.

Teilnehmer*innen: Eingeladen sind Fachpersonen, Akteur*innen und Institutionen aus dem Bereich der Arbeitsmarktintegration – insbesondere Mitarbeitende aus Jobcentern, Welcome-Centern, Beratungsstellen sowie weitere relevante Akteur*innen

Bitte melden Sie sich bis zum 01.06.2026 per E-Mail an Lejla.Alidini@caritas-os.de unter Angabe Ihres Namens sowie Ihrer Institution an.

[Mehr Infos](#)

Veranstaltungen

Ausstellung „...auf deutschem Boden für die ganze Welt‘ – Niedersachsen im Nationalsozialismus“ vom 08.05.2026 bis einschließlich 14.06.2026

Vom 8. Mai bis einschließlich 14. Juni 2026 zeigt die Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße in Kooperation mit der Stadt Braunschweig die Ausstellung „...auf deutschem Boden für die ganze Welt‘ – Niedersachsen im Nationalsozialismus“, die mit neuen, multiperspektivischen Ansätzen ermöglicht, Geschehnisse aus verschiedenen Blickwinkeln zu bringen und die hochkomplexe Entwicklung der NS-Verfolgungspolitik zu verstehen.

[Mehr Informationen](#)

Mehrsprachige Bildungsbiographien: Schüler:innen teilen ihre Perspektive am 10.06.2026 von 16.00-17:00 Uhr - Online-Veranstaltung

Wie ist es, als mehrsprachiges Kind durch unser Bildungssystem zu gehen und welche Erfahrungen machen mehrsprachige Jugendliche in der Schule?

Hierzu teilen drei Teilnehmende des Redewettbewerbs "Mehr Sprachen – mehr WIR", Masuma, Mariyan und Bahaa, ihre Erfahrungen.

Sie sprechen darüber, warum ihre Mehrsprachigkeit ihre Stärke ist, aber auch welche Veränderungen es aus ihrer Sicht braucht.

Im Mittelpunkt stehen persönliche Perspektiven, konkrete Erfahrungen aus der Schule und Impulse dafür, wie Bildungseinrichtungen Mehrsprachigkeit bewusster wahrnehmen und konstruktiv einbinden können. Die Veranstaltung eröffnet Raum zum Zuhören, Nachfragen und gemeinsamen Weiterdenken.

Moderiert wird die Veranstaltung von Merve Navruz, die als Mathematiklehrerin und Schulpsychologin an einem Münchner Gymnasium tätig ist.

Anmeldung und weitere Informationen über den folgenden Link: campus.deutsches-schulportal.de/event/869



Rund um das Leben mit Baby

Am **08.06.2026** findet von **10:00 – 12:00 Uhr** die mehrsprachige Infoveranstaltung „Rund um das Leben mit Baby“ für zugewanderte Schwangere statt.

Eine zertifizierte Familienbegleiterin gibt Informationen zu Themen, wie Stillen, Flaschenernährung, Babyschlaf, Beikost, bedürfnisorientierte Erziehung, Kindergesundheit und vieles mehr.

Ort: Saal im Quartierszentrum (Mütterzentrum), Hugo-Luther-Str. 60a, 38118 Braunschweig

Rückfragen und Anmeldung unter begleitung-fuer-schwangere@braunschweig.de

Gefördert durch die Niedersächsische Lotto Sport Stiftung



WÜRFELGLEIS

Stadtteilprojekt im westlichen Ringgebiet



Spielplatz-Angebot

Mittwochs von 15:30-18:00 Uhr (ab dem 13. Mai)



Hier auf dem Piraten-Spielplatz

**Wir kommen vorbei -
mit Spielen, Kaffee und
Lust auf Begegnung und
Austausch.**

Bei Regen pausieren wir -
bei Sonne legen wir los!



WhatsApp-Gruppe
für Infos und Austausch



Würfelgleis, ein Projekt der:



gefördert durch:

LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

Initiative der Braunschweiger Friedenskirche

Diskriminierungskritische Schule – Impulse für die pädagogische Praxis am 17.06.2026 von 16:00 - 17:30 Uhr - Online-Veranstaltung

Schulen haben einen klaren Bildungsauftrag – dazu gehört auch, Diskriminierung entgegenzuwirken.

Die meisten Schulen versuchen diesem Auftrag gewissenhaft nachzugehen. Und dennoch zeigt sich Diskriminierung im Schulalltag, manchmal offen, oft subtil. Der digitale Impuls sensibilisiert für Diskriminierung im Kontext Schule und zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten auf.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier: campus.deutsches-schulportal.de/event/877](https://campus.deutsches-schulportal.de/event/877)

Einladung zum Weltflüchtlingstag am 20.06.26 im Vienna House/Trainingshalle der Basketball Löwen Braunschweig

Anlässlich des Weltflüchtlingstags am 20. Juni 2026 möchten das Kinder- und Jugendzentrum Roxy und ihr Förderer der Volkswagen Konzern Flüchtlingshilfe Jugendliche und junge Erwachsene herzlich dazu einladen, diesen gemeinsam zu feiern. Mit einem offenen Basketball- & Community-Event möchten sie gemeinsam ein Zeichen für Zusammenhalt, Teilhabe und gelebte Willkommenskultur setzen.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an junge Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte sowie an unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Alter von ca. 12 bis 21 Jahren.

☐ **Datum: Samstag, 20.06.2026**

☐ **Uhrzeit: 15:00 – 19:00 Uhr**

(offener Ausklang bis ca. 20:00 Uhr möglich)

☐ **Ort:**

Trainingshalle der Basketball Löwen Braunschweig

(Vienna House / Salzdahlumer Straße 137, 38126 Braunschweig)

Das Fest soll Jugendlichen einen geschützten und gleichzeitig offenen Raum bieten, in dem Begegnung ganz unkompliziert stattfinden kann, über Sport, Musik, gemeinsames

Essen und gemeinsame Erlebnisse. Dabei steht nicht Leistung im Vordergrund, sondern Gemeinschaft, Spaß und das gegenseitige Kennenlernen.

Durch niedrigschwellige Angebote möchten wir Hemmschwellen abbauen, Kontakte ermöglichen und junge Menschen unterschiedlicher Biografien zusammenbringen.

Sommerfest im Garten ohne Grenzen - Samstag, den 20.06.2026 von 15:00 - 18:00 Uhr

Der Garten ohne Grenzen feiert den Sommer!

Er lädt Sie/Euch mit der ganzen Familie herzlich ein!

Der Garten zeigt seine Vielfalt und freut sich auf alle Gäste!

Das Sommerfest ist für Kinder, Eltern und Großeltern.

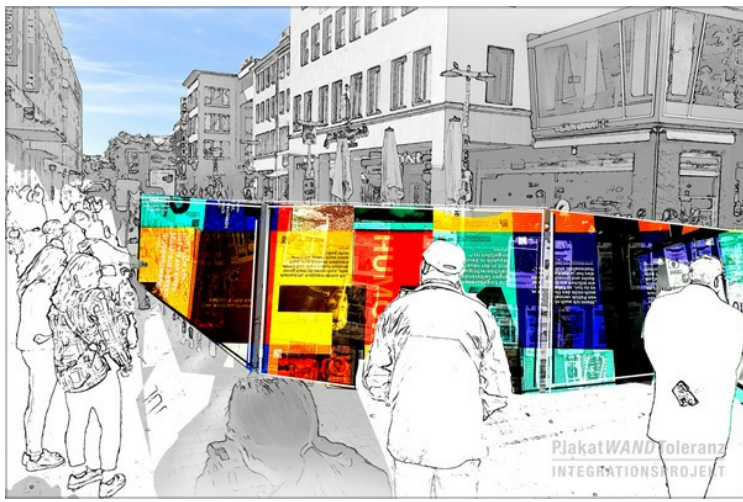
- Live-Musik
- Für Kinder Schminken und farbenfrohe Zöpfe
- Buffet mit Essen aus aller Welt

Garten ohne Grenzen

Blumenstr. 20, 38118 Braunschweig

Weitere Infos:

0531 / 28 01 90 57 oder



Integrationsprojekt »PlakatWAND Toleranz« am 20.06.2026

Begegnen – Mitmachen – Vernetzen: »PlakatWAND Toleranz« ist ein mobiles Integrations-, Kunst- und Kooperationsprojekt für Vielfalt und Toleranz, gegen Rassismus, Diskriminierung und Antisemitismus. Es bietet Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur, Weltanschauung und Religionszugehörigkeit die Möglichkeit, einen aktiven und kreativen Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft zu leisten. Im Anschluss an die Präsenzveranstaltung ist auch eine Aufstellung der PlakatWAND als öffentliches Ausstellungsobjekt im Zentrum von Braunschweig geplant. Der genaue Standort wird noch bestimmt.

**Präsenzveranstaltung am Samstag, den 20.06.2026, 10:00-18:00 Uhr
Kohlmarkt, 38100 Braunschweig**

Einrichtungen und Integrationsakteure sind eingeladen, sich als Kooperationspartner zu beteiligen. Anmeldung an: mail@toleranzprojekt.de (Stephan Sasse, Projektleitung). Die Veranstaltung wird unterstützt von der städtischen Stelle Integration, Vielfalt und Demokratie.

[Mehr Informationen](#)



Fabien Diffé: Kunst im Interkulturellen Garten

Fabien Diffé hat Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig studiert und war Meisterschüler für Bildhauerei in der Klasse von Prof. Thomas Virnich.

In seiner künstlerischen Arbeit beschäftigt sich Fabien Diffé mit der Frage der Identität einer Person. Dabei zeigt er, dass ein Mensch ein Werkzeug mit unbegrenzten Fähigkeiten ist.

Die Arbeiten von Diffé offenbaren in ihrer einzigartigen Qualität das Suchen und Finden eines festen Hafens in stürmischen Zeiten und halten unserer Gesellschaft den Spiegel vor.

Fabien Diffé setzt seine Kunst in den Bereichen Zeichnung, Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Grafik und Installation sowie Musik um.

**Samstag, 20. Juni 2026
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
im Interkulturellen Garten
Roots e.V.,
Förderverein Interkultureller Garten e.V.
Osterbergstraße
38112 Braunschweig**

Vielfalt im Schulalltag – Haltung zeigen, Diskriminierung begegnen am 25.06. 2026 von 16:00 - 18:00 Uhr - Online-Veranstaltung

Schule ist divers, komplex und dynamisch. Aber wie gehen wir mit Vielfalt um und was hat die eigene Haltung mit Ausgrenzung und Diskriminierung zu tun? In diesem interaktiven Digitalen Impuls nehmen die VeranstalterInnen eigene Prägungen und Wahrnehmungsmuster unter die Lupe. Mit Kurzinputs und Selbstreflexionsübungen: offen, direkt, ohne erhobenen Zeigefinger.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: campus.deutsches-schulportal.de/event/875

Workshopreihe Queere Sicherheit – Räume schaffen, Hass bekämpfen:

Auch in diesem Jahr bietet die AG Queere Sicherheit Workshops zu verschiedenen Schwerpunktthemen an:

- 02.06.2026 Rechtsextremismus – Queere Sicherheit durch Demokratie
- 17.06.2026 Safe queer – Queere Sicherheit für junge Menschen
- 20.07.2026 Gut vorbereitet für die Pride-Saison – Queere Sicherheit auf der Straße
- 05.08.2026 How to Strafanzeige, Beschwerde und Meldung – Queere Sicherheit für Betroffene
- 20.08.2026 Schlagfertigkeit gegen Queerfeindlichkeit – Queere Sicherheit durch Empowerment
- 05.09.2026 Own the space! – Queere Sicherheit für BIPoC
- 17.09.2026 Unterwegs – Queere Sicherheit im ÖPNV
- 07.10.2026 Sicher im Block, Vielfalt im Stadion – Queere Sicherheit bei Fußballveranstaltungen
- 22.10.2026 §175 StGB – Queere Sicherheit im Laufe der Geschichte
- 04.11.2026 Queere Sicherheit im Gesundheitssystem

[Mehr Informationen](#)

Sonstiges

Anfrage für dokumentarisches Kurzfilmprojekt

Ein Student der Ostfalia im Master des Studiengangs Kommunikationsmanagement plant ein dokumentarisches Kurzfilmprojekt mit dem Titel „**Zwischen Herkunft und Heimat**“.

In dem Projekt geht es um junge Erwachsene, die Krieg, Flucht oder Vertreibung erlebt haben und heute in Deutschland leben. Im Mittelpunkt stehen persönliche Erfahrungen mit Herkunft, Ankommen in Deutschland, Identität und Heimat.

Ziel des Projekts ist es, persönliche Geschichten sichtbar zu machen und einen respektvollen Einblick darin zu geben, wie Menschen nach Krieg und Flucht in Deutschland ein neues Gefühl von Zugehörigkeit und Heimat entwickeln.

Es wird aktuell noch keine feste Zusage für einen Dreh gesucht, sondern zunächst Menschen, die sich ein unverbindliches Vorgespräch vorstellen könnten. Das Projekt soll ruhig, respektvoll und sensibel umgesetzt werden. Die Personen sollen nicht auf Krieg oder Flucht reduziert werden, sondern als Menschen mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gezeigt werden.

Bei Interesse melden Sie sich [hier](#)

Gastgeber:innen & Mentor:innen für junge US-Amerikaner:innen in Braunschweig gesucht!

Cultural Vistas sucht engagierte Gastgeber:innen und Mentor:innen für die Teilnehmenden des 43. Parlamentarischen Patenschafts Programms (PPP) für junge Berufstätige im Zeitraum Oktober 2026 bis Juni 2027 in (Stadt).

Was ist das Parlamentarische Patenschafts Programm (PPP)?

Das PPP ist ein vom Deutschen Bundestag und dem US-Kongress gefördertes Austauschprogramm. Es ermöglicht jungen US-Amerikaner:innen im Alter von 18 bis 24 Jahren, mehrere Monate in Deutschland zu leben, zu studieren und Praxiserfahrung zu sammeln.

Wie kann man mitmachen?

Als Gastgeber:innen willkommen sind z. B. Familien, Paare, Wohngemeinschaften und Senior:innen.

Voraussetzung: Eine gute Anbindung – eine Universität / Hochschule muss innerhalb von maximal einer Stunde mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein.

Hinweis: Gastgeber:innen erhalten eine angemessene monatliche Aufwandsentschädigung.

[Weitere Informationen & Erfahrungsberichte](#)

Jobcenter vor Ort

Jeden dritten Donnerstag des Monats bietet das Jobcenter eine offene Sprechstunde im AWO-Nachbarschaftszentrum an:

18.06 16.07 | 20.08 | 17.09 | 15.10 | 19.11. | 17.12

in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

im AWO Nachbarschaftsladen Heidberg

Erfurtplatz 338124 Braunschweig

Kinderschutz Newsletter

Seit April gibt es vom [Braunschweiger Netzwerk Kinderschutz](#) den [Kinderschutz Newsletter](#) für Fachkräfte, die sich für den Schutz von Kindern einsetzen.

Unser Anliegen ist es, Sie regelmäßig mit kurzen und praxistauglichen Infos zu versorgen:

Was tut sich aktuell in Braunschweig, in der Region und darüber hinaus?

Welche Angebote und Termine sind neu?

Welche Entwicklungen und gesetzlichen Änderungen beeinflussen unsere Arbeit?

Wir freuen uns über Rückmeldungen, Themenideen und Einblicke aus Ihrem Alltag.

Wenn Sie ein eigenes Angebot vorstellen möchten, melden Sie sich gern.

Leiten Sie den Newsletter auch sehr gern an Kolleg*innen weiter!

Hier geht es zur [Anmeldung](#)

Meldestelle gegen Queerfeindlichkeit

Hannover, 14.04.26 – Ab heute können queerfeindliche Vorfälle in Niedersachsen erstmals über eine zivilgesellschaftliche Meldestelle dokumentiert werden. Das Queere Netzwerk Niedersachsen e.V. (QNN) startet mit der Melde- und Informationsstelle Queerfeindlichkeit (MIQ) ein Onlineportal zur Erfassung queerfeindlicher Vorfälle. Ziel der Meldestelle ist es, Ausmaß, Erscheinungsformen und Folgen von Queerfeindlichkeit in Niedersachsen sichtbar zu machen und Betroffene dabei zu unterstützen, passende Unterstützung zu finden. [Weiterlesen](#)

Neue Räumlichkeiten, Gruppenangebote und Jahresbericht des Psychosozialen Zentrums (PSZ) des NTFN in Braunschweig

Der Jahresbericht 2025 des NTFN ist nun veröffentlicht und gibt Einblicke in die Arbeit des vergangenen Jahres. Er zeigt, dass der Beratungsbedarf weiterhin hoch ist: Insgesamt wurden 2025 rund 3.027 Menschen betreut, davon 420 in Braunschweig. Knapp 16 Prozent der Klient*innen dort waren Kinder und Jugendliche.

ntfn.de/jahresbericht-2025-veroeffentlicht/

Das Psychosoziale Zentrum (PSZ) des NTFN in Braunschweig ist kürzlich in neue Räumlichkeiten umgezogen. Ab dem 18. Mai 2026 ist das Team in der **Richterstraße 8, 38106 Braunschweig** wieder für Sie da.

Folgende Gruppenangebote bieten wir an:

- **RestART Safe Art Space** – für geflüchtete Menschen ab 16 Jahren. Dienstags 15.00 bis 17.00 Uhr - Anmeldung erforderlich unter info-bs@ntfn.de (oder Whatsapp +49 176 480 72 799) - siehe auch Flyer unten
- **Ausflugsguppe für Frauen in Braunschweig**, mittwochs 14:00 bis 17:00 Uhr (alle zwei Wochen) Anmeldung erforderlich unter info-bs@ntfn.de
- **Entspannungsgruppe Braunschweig**, donnerstags 15:00 bis 16:00 Uhr, Anmeldung erforderlich unter info-bs@ntfn.de

Ab Juni findet jeden Dienstag wieder die **Offene Sprechstunde** statt (09:00-11.00 Uhr).

RestART

Safe Art Space



Was erwartet dich?



Ein sicherer Raum für Kreativität. Hier kannst du deine Ideen und Gedanken kreativ ausdrücken. Du kannst zum Beispiel:

- Fotos und Videos machen
- eigene Kunstprojekte umsetzen
- gemeinsam Ausflüge machen

Du lernst neue Fähigkeiten, triffst andere Menschen und wirst kreativ.

***Für geflüchtete Menschen ab 16 Jahren – du bist willkommen!
Kostenlos. Auf Deutsch, Englisch und Spanisch – andere
Sprachen auch gern.***

Wann? Dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr, ab Mai 2026

Wo? NTFN Psychosoziale Zentren gGmbH,
Richterstraße 8, 38106 Braunschweig

Wie melde ich mich an?

Anmeldung über:

Whatsapp: +49 176 480 72 799

E-Mail: info-bs@ntfn.de

www.ntfn.de



„Unbezahlbar und freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2026“

Am 18.03.2026 begann die nächste Runde des Wettbewerbs „unbezahlbar & freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“, initiiert von den Sparkassen in Niedersachsen, den VGH Versicherungen und der Niedersächsischen Landesregierung.

Das Ehrenamt in Niedersachsen ist so vielfältig wie das Land selbst. Rund drei Millionen Menschen engagieren sich hier aktiv für ihre Mitmenschen und die Umwelt – im Sport, in Hilfsorganisationen oder in sozialen Initiativen. Dieser Einsatz ist das Fundament unserer Gesellschaft. [Weiterlesen](#)

Sparkurs bei Geflüchteten - Was darf Integration kosten?

Bundesinnenminister Alexander Dobrindt will Integrationskurse nur noch für Menschen mit "gesicherter Bleibeperspektive" anbieten. Welche Folgen hat das? (Podcast). (SWR Kultur), Brüssel, 45 Min. Autoren: Maull, Doris, Ricarda Breyton, Niklas Harder & Yuliya Kosyakova (2026): Kostenlos anhören unter: www.swr.de/kultur/gesellschaft/sparkurs-bei-gefluechteten-was-darf-integration-kosten-forum-2026-04-02-100.html

Stellenangebot: Verwaltungskraft (m/w/d) für die Sprachkurse der OKS

Als gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH mit Hauptsitz in Braunschweig ist die Oskar Kämmer Schule mit mehr als 1200 Mitarbeitenden an über 70 Standorten in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und Berlin Träger zahlreicher allgemein- und berufsbildender Schulen sowie eines breiten Angebotes an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.

Für ihren Standort in Braunschweig suchen sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Verwaltungskraft (m/w/d) in Teil- oder in Vollzeit für die Sprachkurse. [Weiterlesen](#)



Stadt Braunschweig
Sozialreferat - Integration, Vielfalt und Demokratie
Schuhstraße 24
38100 Braunschweig

Copyright 2026

[Webansicht / Webview](#)

[Abmelden / Unsubscribe](#)